

Bessere Beteiligung und größere Offenheit sowie auch bessere Politik, Regulierung und Lieferzeiten wü

- eine Mittel-Europa-Hügelland Flussgebietseinheit, dicht bebaut, vor allem im Winter anfällig für Üb
- einer Alpen Einzugsgebiet, anfällig für Überschwemmungen und Murgänge: der Möll (Österreich);
- ein mediterranes Flussbecken, anfällig für sturz- sintflutartige Überschwemmungen: der Fluss Chia

Fallstudie Wupper (Deutschland)

Wupper



- Einzugsgebiet: 813 km²
- Location: Nordrhein-Westfalen, östlich von Düsseldorf und Köln
- Nebenfluss des Rheins
- Das Flussbett liegt zwischen 441 m und 34 m
- Aufgrund der massiven Überschwemmungen zu Beginn des 20. Jahrhunderts, wurden technische
- Seit dem lokalen Sturzfluten
- Mangel an Risikobewusstsein

▣▣ Fallstudie

▣ Möll (Austria)

Möll



- Einzugsgebiet: 1.105 km²
- Ort: Kärnten und ein kleiner Teil von Osttirol
- Nebenfluss der Drau
- Das Flussbett liegt über den Meeresspiegel zwischen 1,290 m und 550 m
- Nach der massiven Überschwemmungen in den 1960er Jahren zahlreiche technische Maßnahmen
- Im Gegensatz zu anderen österreichischen Regionen nur kleine Überschwemmungen oder Erdrut
- Risikobewusstsein hat abgenommen
- Aber: Gefahr von extremen Hochwässern existiert noch

□□□ **Fallstudie**

Chiascio (Italy)

Chiascio

- Einzugsgebiet: 727 km²
- Location: kamm des Apenninen
- Nebenfluss des Tiber
- Der Fluss entspringt auf einer Höhe von 850 m über dem Meeresspiegel und nach 95 km mündet
- Die Herausforderung für die Zukunft ist die Sensibilisierung der lokalen Bevölkerung um sie klar zu